

# Bürger-Solaranlage in Eigenregie?

**ELLERAU:** „Aktives Ellerau“ reicht Antrag ein

Die Wählergemeinschaft „Aktives Ellerau“ (AE) hat ein neues Projekt ins Auge gefasst. Sie schlägt vor, dass die Gemeinde Dachflächen auf öffentlichen Gebäuden zur Verfügung stellt, auf denen eine „Bürgersolaranlage“ gebaut wird.

Neue Wege zur umweltschonenden Energieerzeugung will „Aktives Ellerau“ gehen. Nach der Nutzung von Biogas will die Wählergemeinschaft jetzt auf die Gewinnung von Sonnenenergie setzen. „Auf geeigneten Dächern“, heißt es in dem AE-Antrag, der an die Gemeindevertretung gerichtet ist, „können Photovoltaik-Anlagen installiert werden, deren Ertrag in das Stromnetz eingespeist wird.“

Betreiben könnten die Anlagen die Bürger selbst, indem sie zu diesem Zweck eine Ge-

sellschaft „Bürgersolaranlage“ gründen, schlägt AE vor. Vorbilder, erläutert AE-Fraktionschef Wolfgang Dutsch, gebe es mittlerweile in vielen Orten, auch in Schleswig-Holstein.“

Geeignete öffentliche Dachflächen für dieses Projekt würden von der Gemeinde zu Verfügung gestellt und an die Bürgergesellschaft vermietet, schildert Dutsch. Beteiligen könnte sich an dieser Solaranlage jedermann, vorrangig jedoch Bürger Elleraus.

Erste Gespräche mit einem Fachmann hat „Aktives Ellerau“ bereits geführt, um sicher zu gehen, dass genügend geeignete Dachflächen in Ellerau zur Verfügung stehen.

Den Antrag auf Gründung einer Bürgersolaranlage hat AE im Gemeinderat gestellt und damit eine Diskussion über dieses Projekt angeschoben. (bib)

QT 5.3.09